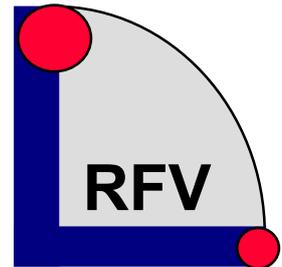


Newsletter 12 / 2001



Dezember 2001

Herausgegeben von der Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen

- Die Projekte im Überblick
- Informationen aus Rehaforschung und –praxis
- Veranstaltungen, Fortbildungen, Termine

Das Jahr 2001 stand ganz im Zeichen der Einleitung der zweiten Förderphase im Förderschwerpunkt „Rehabilitationswissenschaften“ von Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen Rentenversicherung.

Nachdem alle für den Zeitraum ab 2001 beantragten Forschungsvorhaben begutachtet wurden, können wir Ihnen zum Jahresende einen Überblick über alle Forschungsprojekte geben, die innerhalb unseres Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes gefördert wurden bzw. bis ins Jahr 2004 gefördert werden. Wir möchten damit alle in der Region in Rehabilitationspraxis und -forschung Tätigen dazu anregen, bei Interesse an einzelnen Themen, Ergebnissen oder Möglichkeiten

weiterer Forschungsaktivitäten Kontakt mit dem Verbund aufzunehmen.

Der Verbund bietet die Möglichkeit, die Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis konstruktiv zu nutzen. Durch die Untersuchung von Forschungsfragen, die sich aus der täglichen Reha-Praxis ableiten, entsteht ebenso eine praxisnahe Rehabilitationsforschung wie durch die gezielte Aufbereitung der Forschungsergebnisse, um die Nutzungsmöglichkeiten in der Praxis zu optimieren.

Da die ersten Projekte bereits Ergebnisse vorlegen können, ist vor allem diese Verwertung der Ergebnisse durch die Reha-Praxis ein zentrales Ziel unserer Bemühungen. Wir freuen uns deshalb auf einen regen Austausch und

Ihre Hinweise und Anregungen in diese Richtung.

Die Projekte im Überblick

Wie im letzten Newsletter dargestellt, wurden im November 2000 in einer ersten Begutachtungsrunde alle beantragten Forschungsvorhaben sowie die Querschnittprojekte des Verbundes – Geschäftsstelle und Methodenzentrum von einem unabhängigen Gutachtergremium bewertet. In einer zweiten Begutachtung im Juni 2001 wurden mehrere überarbeitete Projektanträge erneut beurteilt.

Das Ergebnis dieses Begutachtungsprozesses ist für unseren Forschungs-

verbund äußerst befriedigend verlaufen: Wie bereits in der ersten Förderphase wurden, neben den beiden Querschnittprojekten, 13 Forschungsvorhaben aus vier Themenschwerpunkten zur Förderung vorgeschlagen. Der RFV zählt damit zu den erfolgreichsten Verbänden. Insgesamt betreiben zwischen 1998 und 2004 insgesamt 27 Projekte in der Region rehabilitationswissenschaftliche Forschung, außerdem sind verschiedene weitere Forschungsvorhaben mit ähnlichen Zielsetzungen mit dem Verbund assoziiert.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Projekte des Verbundes.

Querschnittprojekte		
Projekt	Durchführende	Laufzeit
Q1 Geschäftsstelle	<i>Jäckel, W.H.^{1,2}, Herdt, J.¹ & Bengel, J.³</i> <small>¹Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg ²Hochrhein-Institut für Rehabilitationsforschung, Bad Säckingen ³Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg</small>	01.05.98 - 30.04.04
Q2 Methodenzentrum	<i>Bengel, J.¹ Löschmann, C.¹, Wirtz, M.¹ & Jäckel, W.H.^{2,3}</i> <small>¹Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg ²Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg ³Hochrhein-Institut für Rehabilitationsforschung, Bad Säckingen</small>	01.05.98 - 30.04.04
Q2.1 Zielorientierte Ergebnismessung in der stationären Rehabilitation mit dem IRES-Fragebogen - eine Meta-Analyse	<i>Löschmann C.¹, Leonhart R.¹, Maurischat C.,¹ Jäckel W.H.^{2,3} & Bengel, J.¹</i> <small>¹Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg ²Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg ³Hochrhein-Institut für Rehabilitationsforschung, Bad Säckingen</small>	01.10.01 - 30.09.04
Themenbereich A Schnittstellen		
Projekt	Durchführende	Laufzeit
A1 Ambulante prä- und poststationäre Maßnahmen - ein Beitrag zur Flexibilisierung der stationären psychosomatischen Versorgung	<i>Bischoff, C.¹, Ehrhardt, M.¹, Limbacher, K.¹, Husen, E.^{1,2} & Jäger, R.S.²</i> <small>¹Psychosomatische Fachklinik Bad Dürkheim ²Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau</small>	01.05.98 - 30.04.04

A2	Berufsbezogene Orientierung und praktische Erprobung während der Phase II der kardiologischen Rehabilitation als Instrumente der beruflichen Frührehabilitation	<i>Keck, M.¹, Budde, H.G.¹, Kallinke, D.² & Behrens, J.³</i> ¹ Drei-Burgen-Klinik, Fach für Herz- und Kreislaufkrankheiten / Orthopädie der LVA Rheinland-Pfalz, Bad Münster am Stein-Ebernburg ² Berufsförderungswerk Heidelberg, Heidelberg-Wieblingen ³ Martin-Luther-Universität, Halle (Saale)	01.09.98 - 31.07.01
A3	Rehabilitationsnachsorge - Analyse der Nachsorgeempfehlungen und ihrer Umsetzung sowie Entwicklung eines Screening- und Interventionsmodells	<i>Gerdes, N.¹, Bührlen, B.¹, Blindow, D.² & Jäckel, W.H.^{1,3}</i> ¹ Hochrhein-Institut für Rehabilitationsforschung, Bad Säckingen ² LVA Baden Württemberg, Karlsruhe ³ Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg	01.11.01 - 31.10.03
Themenbereich B Differenzielle Indikation			
Projekt		Durchführende	Laufzeit
B1	Epidemiologie psychischer Störungen in der medizinischen Rehabilitation	<i>Härter, M.¹ & Bengel, J.²</i> ¹ Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie ² Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg	01.05.98 - 31.07.01
B2	Evaluation der Rehabilitation bei Rentenantragstellern	<i>Kulick, B., Florian, L. & Enge, D.</i> Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz, Speyer	01.09.98 - 30.04.02
B3	Indikation zu psychotherapeutischen und psychosozialen Maßnahmen im Rahmen stationärer Rehabilitation	<i>Nübling, R.¹, Bengel, J.², Hafen, K.², Jastrow, J.¹ & Schmidt, J.¹</i> ¹ Privatinstitut für Evaluation und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Sozialwesen, Karlsruhe ² Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg	01.09.98 - 31.12.01
B4	Fatigue bei Tumorpatienten: Prävalenz und Rehabilitationsbedarf	<i>Bartsch, H.H., Weis, J., Mumm, A. & Schmid, J.</i> Klinik für Tumorbiologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Klinik für Onkologische Rehabilitation und Nachsorge; Institut für Rehabilitationsforschung und Prävention	01.04.02 - 31.03.05
B5	Prävalenz und Behandlungsbedürftigkeit komorbider psychischer Störungen bei Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane und des Stoffwechsels in der medizinischen Rehabilitation	<i>Härter, M.¹ Bengel, J.², Baumeister, H.¹, & Hahn, D.¹</i> ¹ Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie ² Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg	01.05.01 - 30.04.04
B6	Normierung des Patientenfragebogens zur Erfassung der Reha-Motivation (PAREMO)	<i>Hafen, K.¹, Nübling, R.², Schmidt, J.² & Bengel, J.¹</i> ¹ Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg ² Privatinstitut für Evaluation und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Sozialwesen, Karlsruhe	01.07.02 - 31.12.03
Themenbereich C Methoden / Gesundheitsökonomie			
Projekt		Durchführende	Laufzeit
C1	EQUA - Studie: Erfassung der Ergebnisqualität stationärer psychosomatischer Rehabilitationsbehandlungen	<i>Schmidt, J.¹, Nübling, R.¹ & Wittmann, W.W.²</i> ¹ Privatinstitut für Evaluation und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Sozialwesen, Karlsruhe ² Universität Mannheim, Lehrstuhl Psychologie II	01.10.98 - 30.09.01

C2	Prädiktive Validierung von Therapiezielen am Frühberentungsrisiko 3-5 Jahre nach der Rehabilitation	<i>Schochat, T. & Neuner, R.</i> Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin des Universitätsklinikums Ulm	01.01.00 - 31.01.03
C3	Operationalisierung von Therapiezielen für die Überprüfung der Zielerreichung in der Rehabilitation	<i>Bührlen, B.¹, Gerdes, N.¹ & Jäckel, W.H.^{1,2}</i> ¹ Hochrhein-Institut für Rehabilitationsforschung, Bad Säckingen ² Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg;	01.05.98 - 31.10.01
C4	Entwicklung der Grundlagen für eine fallbezogene Vergütung der Rehabilitationsleistungen	<i>Neubauer, G. Mayer, R. & Ranneberg, J.</i> Institut für VWL insb. Sozial- und Gesundheitsökonomik, Universität der Bundeswehr München	01.08.98 - 31.01.02
C5	Ergebnisorientierte Vergütung der neurologischen Rehabilitation	<i>Neubauer, G. & Ranneberg, J.</i> Institut für VWL insb. Sozial- und Gesundheitsökonomik, Universität der Bundeswehr München	01.02.02 - 31.01.05
C6	Metaanalyse der Effekte stationärer psychosomatischer Rehabilitation	<i>Schmidt, J.¹, Nübling, R.¹, Wittmann, W.W.²</i> ¹ Privatinstitut für Evaluation und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Sozialwesen, Karlsruhe ² Universität Mannheim, Lehrstuhl Psychologie II	01.07.02 - 31.12.03
Themenbereich D Intervention und Evaluation			
Projekt		Durchführende	Laufzeit
D1	Aspekte der beruflichen Rehabilitation und deren Umsetzung in Behandlungs- und Beratungskonzepten in der stationären pneumologischen Rehabilitation	<i>Kaiser, U.</i> Deutsche Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang/Schweiz	01.10.98 - 30.09.01
D2	Rehabilitation von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen in der stationären verhaltenstherapeutischen Psychosomatik und Suchttherapie	<i>Schmitz, B.¹, Schuhler, P.², Jahrreiss, R.², Limbacher, K.¹, Husen, E.¹, Handke, A.¹, Jung, A.² & Wagner, A.²</i> ¹ Psychosomatische Fachklinik Bad Dürkheim ² Psychosomatische Fachklinik Münchwies, Neunkirchen	01.07.98 - 30.11.01
D3	Entwicklung und Evaluation eines Therapieprogramms zur Bewältigung von kognitiven Funktionsstörungen und Negativsymptomatik bei schizophrenen Patienten	<i>Vauth, R.¹ & Stieglitz, R.-D.²</i> ¹ Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie ² Psychiatrische Universitätspoliklinik, Basel	01.05.98 - 30.04.01
D4	Zielorientierte Evaluation onkologischer Rehabilitationsmaßnahmen / ZESOR-Studie	<i>Weis, J., Moser, M.T. & Bartsch, H.-H.</i> Klinik für Tumorbologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Klinik für Onkologische Rehabilitation und Nachsorge; Institut für Rehabilitationsforschung und Prävention	01.09.98 - 31.03.02
D5	Effektivität und Effizienz einer leitlinienorientierten Behandlung von Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen und komorbiden psychischen Störungen	<i>Barth, J.¹, Härter, M.² & Bengel, J.¹</i> ¹ Abteilung für Rehabilitationspsychologie, Psychologisches Institut der Universität Freiburg, ² Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie	01.01.02 - 31.12.04
D6	Rehabilitation nach Epilepsiechirurgischem Eingriff	<i>Hammen, A. & Wohlfarth, R.</i> Schwarzwaldklinik-Neurologie, Bad Krozingen	01.10.01 - 30.09.03

D7	Individualisierte und nachsorgeorientierte stationäre kardiologische Rehabilitation	<i>Keck, M.¹, Budde, H.G.¹ & Hamerle, A.²</i> ¹ Drei-Burgen-Klinik, Fach für Herz- und Kreislaufkrankheiten / Orthopädie der LVA Rheinland-Pfalz, Bad Münster am Stein-Ebernburg ² Lehrstuhl für Statistik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg	01.08.01 - 31.07.03
D8	Autonome Dysregulation bei Patienten mit Angst-Panik- und Somaformen Störungen: Effekte eines aeroben Trainings	<i>Mussgay, L. & Rüdgel, H.</i> Psychosomatische Fachklinik, St.-Franziska-Stift, Abteilung für Verhaltensmedizin und Rehabilitation des Forschungszentrums für Psychobiologie und Psychosomatik, Universität Trier	15.11.01 - 14.02.04
D9	Evaluation neuropsychologischer Trainingsprogramme nach intensiver onkologischer Therapie: Kontrolliert-randomisierte Vergleichsstudie computergestützter versus konventioneller Trainingsprogramme	<i>Weis, J., Poppelreuter, M., Mumm, A. & Bartsch, H.H.</i> Klinik für Tumorbiologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Klinik für Onkologische Rehabilitation und Nachsorge	15.11.01 - 14.11.04

Fortbildungsprogramm des RFV

Fortbildungsveranstaltungen sind ein ideales Forum, um rehabilitationswissenschaftliche Ergebnisse weiter zu verbreiten.

In der seit 1998 stattfindenden **Ringvorlesung Rehabilitation** wird der Forschungs- und Diskussionsstand zu aktuellen Themen der Rehabilitationswissenschaften und der Rehabilitationspraxis im Überblick dargestellt. Das aktuelle Programm der Ringvorlesung finden Sie im Veranstaltungskalender in diesem Newsletter.

Der RFV organisiert bedarfsorientierte ein- oder mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen für die beteiligten Projekte und für die interessierten Reha-Einrichtungen der Region.

Im bisherigen Förderzeitraum haben folgende Fortbildungsveranstaltungen stattgefunden:

- Möglichkeiten individuenzentrierter Ergebnismessung, 10./11.12.1998
- Erstellung einer Homepage im Internet, 20.01.1999
- Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit in der Rehabilitation, 01./02.07.1999
- Evidence-based Medicine in der Rehabilitation, 10.11.1999
- Workshops „Forschung in der onkologischen Rehabilitation“, 01.10.1999 und 25.02.2000 (Veranstaltungen des Instituts für Rehaforschung und Prävention der Klinik für Tumorbiologie in Kooperation mit dem RFV)
- Schlafstörungen: Vortrag und Arbeitsgruppen, 14.01.2000 (AK Rehabilitationspsychologie Südbaden in Kooperation mit dem RFV)
- Grundlagen der Meta-Analyse - Anwendung in den Rehabilitationswissenschaften, 06.12.2000
- Psychische Störungen in der medizinischen Rehabilitation: Epidemiologie und Diagnostik, 23.03.2001
- „Rehabilitation Activity Profile“, 13.06.2001 (in deutsch erschienen als Band 10 der Interdisziplinären Schriften zur Rehabilitation im Universitätsverlag Ulm)
- Diagnosis and treatment strategies for chronic pain patients. 26.10.2001

- Leitlinien für die Rehabilitation: Recherche und Qualitätsbeurteilung. Anwendungsorientiertes Seminar. 21.11.2001

Buchreihe

Im Kontext des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen entstand die im Roderer Verlag Regensburg verlegte Buchreihe **Rehabilitationswissenschaften – Rehabilitationspsychologie – Rehabilitationsmedizin**. Herausgegeben von den Sprechern des Forschungsverbundes werden in dieser Reihe Arbeiten veröffentlicht, die zur theoretischen und wissenschaftlichen Fundierung der Rehabilitation beitragen. Dazu gehören Untersuchungen zu innovativen rehabilitativen Maßnahmen ebenso wie Konzepte, die die Interdisziplinarität der Rehabilitation fördern. Durch Veröffentlichung von Ergebnissen aus allen beteiligten Disziplinen soll die Reihe die Weiterentwicklung der Rehabilitation insgesamt fördern. Folgenden Bände sind erschienen bzw. befinden sich im Druck:

- Band 1
Frauke Meinders
Sind Angehörige von chronisch kranken älteren Menschen nur belastet?
Positives Erleben und Lebenszufriedenheit bei Angehörigen dementiell erkrankter Menschen
(November 2001)
- Band 2
Ulrike Frank
Subjektive Gesundheitsvorstellungen und gesundheitsförderlicher Lebensstil von Herzinfarktpatienten und -patientinnen
(Januar 2002)
- Band 3
Gitta Jacob
Patientenzufriedenheit in der medizinischen Rehabilitation: Eine Studie zur Konstruktvalidität.
(Februar 2002)
- Weitere Bände in Vorbereitung.

Die Reihe wird herausgegeben von Jürgen Bengel und Wilfried H. Jäckel und erscheint im S.Roderer Verlag, Regensburg

Nachwuchsförderung / Stipendien

Der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg / Bad Säckingen hat auch in der zweiten Förderphase wieder zwei Promotionsstipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Rehabilitationswissenschaften vergeben. Die beiden Arbeiten werden ab Januar 2002 mit jeweils € 767 monatlich gefördert.

Die **Wilhelm-Stiftung für Rehabilitationsforschung** vergibt **zwei Promotionsstipendien** zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Rehabilitationswissenschaft, insbesondere der klinisch-evaluativen Forschung. Angesprochen sind NachwuchswissenschaftlerInnen in der Medizin und den Sozialwissenschaften. Die Anträge sind bis zum 31.03.2002 an die Wilhelm Stiftung für Rehabilitationsforschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, z.Hd. Frau Dr. Marilen Macher, Postfach 16 44 60, 45224 Essen zu richten.

Die **Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW)** vergibt den **Zarnekow-Förderpreis** für Rehabilitationsforschung. Angesprochen sind NachwuchswissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen, die auf dem Gebiet der Rehabilitationsforschung tätig sind. Der Preis wird für eine herausragende und aktuelle wissenschaftliche Arbeit, die ein rehabilitationswissenschaftliches Thema behandelt, verliehen. Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf der Grundlage eines Vorschlags eines Gutachtergremiums. Der Preis wird anlässlich des jährlich

stattfindenden Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquiums im März 2002 verliehen. Die Bewerbung kann bis zum 15.01.2002 an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaft e.V. z.H. Dipl.-Psych. Anja Mehnert Universitätsklinikum Hamburg, Martinistr. 52, Pav. 69, 20246, Hamburg gerichtet werden.

Die **Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten** verleiht für grundlegende oder richtungweisende Arbeiten in ihrem Aufgabengebiet den **GRVS-Forschungs-Förderpreis** an junge WissenschaftlerInnen. Dieser Preis ist mit € 2.500 dotiert und wird von der Falk-Foundation, Freiburg, gestiftet. Bewerbungen sind bis zum 31.03.2002 zu richten an den 1. Vorsitzenden der Gesellschaft (Dr. med. D. Teßmann, Chefarzt der Medizinischen Klinik Passau, Kohlbruck 5, 94036 Passau).

Hospitations- und Austauschprogramm

Das Hospitations- und Austauschprogramm des Verbundes unterstützt den intensiven Transfer von Know-How zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Mittel aus diesem Programm sollen dazu verwendet werden, interessierten Forschern durch Hospitation in einer Klinik einen Einblick in die Routineabläufe der Einrichtung zu vermitteln. Ebenso soll auch die Einrichtung von dem Austausch mit der hospitierenden Person als externem Experten profitieren. Weiter dienen die Mittel dieses Programms dazu, interessierten Klinikern die Hospitation in ausgewiesenen Einrichtungen der Rehabilitationsforschung und der rehabilitativen Versorgung zu ermöglichen. Ziel des Programms ist die stärkere Vernetzung von Einrichtungen der Rehabilitationsfor-

schung und -praxis sowie verschiedener Bereiche der Rehabilitationspraxis untereinander.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Hospitationsprogramm steht Ihnen die Geschäftsstelle zur Verfügung. Sie koordiniert den Austausch und nimmt Ihre Angaben zum eigenen Hospitations- und Austauschbedarf entgegen und vermittelt nach Möglichkeit weiter.

Veranstaltungskalender

Ringvorlesung Rehabilitation

des RFV

Dienstag, 18 - 20 Uhr, c. t

Hörsaal 3044, Universität Freiburg

08.01.2002

Dr. Erik Farin

Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Klinikvergleiche in der Qualitätssicherung: Fallstricke und Chancen

22.01.2002

Prof. Dr. Wolfgang Fries ¹⁾

Neuropsychologisches Therapiezentrum München – Pasing

Prognostische Faktoren zum Outcome in der ambulanten neuropsychologischen Rehabilitation

05.02.2002

Prof. Dr. Thierry Ettlin

Reha-Klinik Rheinfelden (Schweiz)

Qualitätsmanagement in der (neurologischen) Rehabilitation:
Das Schweizer Modell

¹⁾ Als Fortbildungsveranstaltung anrechenbar für das Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT)

Die Ringvorlesung Rehabilitation wird im Sommersemester 2002 fortgesetzt.

Außerdem werden wieder mehrere Fortbildungsveranstaltungen zu inhaltlichen und forschungsmethodischen Themen durchgeführt.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen des Verbundes werden Ihnen rechtzeitig zugesendet.

04. – 06.03.2002, München

11. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium. Teilhabe durch Rehabilitation.

Anmeldung bis 01.02.2002 an das Tagungssekretariat der VDR, Deadline für abstracts bis 01.11.2001; Eysseneckstr. 55, D-60322 Frankfurt/M.

Informationen unter:

<http://www.ifrr.vdr.de>

Der RFV im Internet

Der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg/Bad Säckingen ist unter der Adresse **www.fr.reha-verbund.de** im Internet vertreten. Die Homepage des Verbundes wird ständig durch das Methodenzentrum erweitert und aktualisiert.

Auf der Homepage finden sich unter anderem Informationen zu folgenden Themen:

- Projekt-Kurzbeschreibung und Kontaktmöglichkeiten zu den Projektleitern
- Kooperationspartner des Verbundes
- Fortbildungsangebote des Verbundes
- Veranstaltungshinweise (national und international)
- Links zu reha-relevanten Zeitschriften und deren Impact-Faktoren
- Stellenangebote für DoktorandInnen, PsychologInnen, DiplomandInnen, PraktikantInnen und Wissenschaftlichen Hilfskräften
- Reha-relevante Links (national und international)
- Aktuelle Publikationen
- Die Newsletter des RFV
- Das Kommunikationsforum BSCW (Passwort geschützter Bereich)

Das Methodenzentrum betreut außerdem die Homepage des Förderschwerpunktes von BMBF und Deutscher Rentenversicherung (**www.reha-verbund.de**), die neben der Beschreibung der Träger bzw. der einzelnen Verbünde und **Fortbildungsveranstaltungen aller Verbünde**, als Austauschforum für die Arbeitsgruppen im gesamten Förderschwerpunkt dient. Veröffentlichungen der Arbeitsgruppen können als pdf-Dateien heruntergeladen werden.

Falls Sie selbst Hinweise auf neu zu besetzende Stellen oder auf relevante Joblinks haben, würden wir uns über Ihre Informationen freuen. Weitere Anmerkungen, Änderungswünsche und -vorschläge nimmt das Methodenzentrum gerne entgegen.

Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg / Bad Säckingen**Sprecher:****Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Psychologisches Institut
Abt. für Rehabilitationspsychologie
D-79085 Freiburg
Tel.: 0761/203-2122/3046 Fax: 0761/203-3040
E-Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Wilfried H. Jäckel

Hochrhein-Institut für
Rehabilitationsforschung
Bergseestr. 61
D-79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761/9217-0 Fax: 07761/554329
E-Mail: jaeckel@hri.de

Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Qualitätsmanagement und Soziale
medizin
D-79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-3642/3695 Fax: 0761/270-7331
E-Mail: jaeckel@aq.s.ukl.uni-freiburg.de

Geschäftsstelle

Dipl. Psych. Jörg Herdt
Abteilung Qualitätsmanagement
und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Straße 62, Haus IV
D-79106 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761/270-7354 Fax: 0761/270-7355
E-Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

Methodenzentrum

Dr. Christoph Löschmann
Dr. Markus Wirtz
Dipl. Psych. Rainer Leonhart
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Psychologisches Institut
Abt. für Rehabilitationspsychologie
D-79085 Freiburg
Tel.: 0761/203-2122/3061/3044 Fax: 0761/203-3040
E-Mail: fr-methoden@fr.reha-verbund.de

Homepage: <http://www.fr.reha-verbund.de>

**Wir wünschen den Kooperationspartnern,
Projekten und Förderern des
Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!**